



## Faktenblatt Indikatoren für die Lagebeurteilung Lohnrunde 2022

Das vorliegende Faktenblatt enthält Indikatoren zur allgemeinen Wirtschaftslage und Lohnentwicklung als Basis für die Lagebeurteilung der Lohnrunde 2022. Zur Beurteilung der Finanzlage des Kantons wird auf die bestehenden Unterlagen der Finanzverwaltung verwiesen.

### 1 Wirtschaftslage

Nach einem Dämpfer zu Jahresbeginn rechnet das SECO mit einer zügigen Erholung der Wirtschaft nach Lockerung der Corona-Massnahmen. Der weitere Konjunkturverlauf hängt jedoch entscheidend vom Fortgang der Pandemie und der damit verbundenen Massnahmen ab. Auch wenn die Reallohnerhöhungen bis 2022 weitgehend ausbleiben dürften ist von einem Aufholeffekt beim Konsum auszugehen. Die Bevölkerung hat im 2020 erhebliche Ersparnisse gebildet. Stabilisierungsmassnahmen wie die Kurzarbeitsentschädigungen haben die Einkommensverluste begrenzt. Analog dazu dürfte sich die Konjunktur im Ausland besser entwickeln als erwartet, was sich positiv auf die Schweizer Exportwirtschaft und somit auf den Arbeitsmarkt auswirken dürfte.

#### 1.1 Landesindex der Konsumentenpreise

Die Prognose für die durchschnittliche Jahres-Teuerung im aktuellen Jahr liegt bei 0.4%. Nach dem Einbruch im Corona-Jahr 2020 zeichnet sich die Rückkehr zum Trend einer leicht positiven Teuerung sowohl für 2021 als auch für 2022 ab.

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>LIK</b> Basis 2005 (Stichtag 30. Juni)	103.5	104.1	102.80	103.4	
<b>Prognose Entwicklung Jahresteuierung</b>					
Expertengruppe des Bundes			März 2021	0.4%	0.4%

#### 1.2 Bruttoinlandprodukt

Mit national und international fortschreitenden Impfprogrammen ist von weiteren Öffnungsschritten auszugehen. Sowohl das SECO als auch die KOF prognostizieren für 2021 und 2022 ein Wachstum. Weitere Informationen aufgrund der grossen Unsicherheit vgl. Punkt 1.4

<b>Prognose Entwicklung BIP</b>		2021	2022
Expertengruppe des Bundes	BIP Schweiz, März 2021	3.2%	3.5%
KOF	BIP Schweiz, März 2021	3.0%	2.8%

#### 1.3 Arbeitsmarkt

Am Arbeitsmarkt dürfte sich die wirtschaftliche Erholung deutlich auswirken. Im Jahresdurchschnitt 2022 sollte die Arbeitslosenquote auf 3.0% zurückgehen und die Beschäftigung deutlich ansteigen.

<b>Arbeitslosenquote seco/Expertengruppe des Bundes</b>		2019	2020	2021	2022
Ganze Schweiz	März 2021	2.3 %	3.1 %	3.3 %	3.0 %
Nidwalden	Mai 2021 (IST*)	0.8%	1.4%	1.7 %*	

## 1.4 Übersicht Szenarien Wirtschaftsprognose Schweiz

Angesichts der weiterhin grossen Unsicherheiten ergänzt das SECO die Prognose der Expertengruppen mit drei Szenarien:

- I. Verzögerung durch anhaltende Lockerungen erst im 3. Quartal
- II. Zweitrundeneffekte aufgrund von Virusmutationen und damit schleppende Erholung der Wirtschaft
- III. Kompensation durch Nachholbedarf der Konsumenten

Tabelle 8: Konjunkturprognose von März 2021 und Konjunkturszenarien<sup>18</sup>

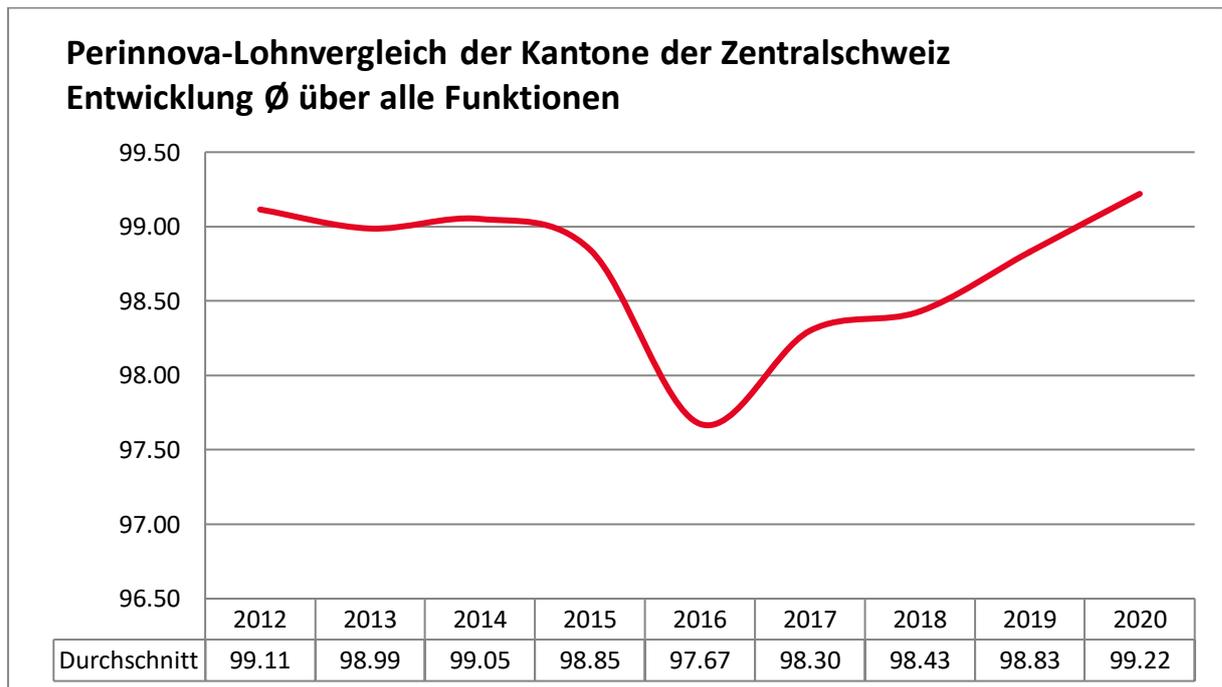
BIP: real, saison- und Sportevent-bereinigt, Wertschöpfungsverlust relativ zur Prognose von Dezember 2019: nominal, in Mrd. Franken

	2020	Prognose März 2021		Szenario 1		Szenario 2		Szenario 3	
		2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
BIP-Wachstum in %	-3,0	3,0	3,3	1,8	4,3	1,1	2,1	5,4	2,2
Arbeitslosenquote in %	3,2	3,3	3,0	3,4	3,0	3,6	3,5	3,0	2,7
Wertschöpfungsverlust	37	29	19	39	22	46	50	13	7

Quellen: Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes, SECO

## 2 Lohnvergleiche zwischen den Kantonen der Zentralschweiz

Über alles betrachtet positioniert sich der Kanton Nidwalden im Vergleich mit den Zentralschweizer Kantonen nach wie vor knapp unter dem Durchschnitt. Die Politik der kleinen Schritte hat dazu geführt, dass sich die Position des Kantons Nidwalden in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert hat. Diesen Weg gilt es fortzusetzen.



Diese grundsätzlich positive Entwicklung darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass zwischen den einzelnen Funktionen des Lohnvergleiches grössere Unterschiede bestehen. Die Auswirkungen der strukturellen Lohnanpassungen (Projekt Neubewertung der Funktionen) auf Januar 2021 werden sich erst im Vergleich 2021 auswirken.